

Präsentation des Schulprojekts "Frieden fängt klein an!" Rathaus Bremen, obere Rathaushalle - 22. September 2011



**Frieden fängt klein an.
Wir machen mit!
Wir setzen Friedenszeichen!**



Die obere Rathaushalle war voll besetzt
Über 250 SchülerInnen der Jahrgänge
9-12 erarbeiteten im Jahr 2011 Themen
zu „Frieden und Verständigung“.



Kulturstaatsrätin Carmen Emigholz
begrüßte die Gäste. Sie eröffnete die
vierte Präsentation des Schulprojekts
„Friedens fängt klein an!“



Die Religionsvertreter von „Friedens-
Tunnel - Bremen setzt ein Zeichen e.V.“
standen für Rückfragen und Diskussion
zur Verfügung.



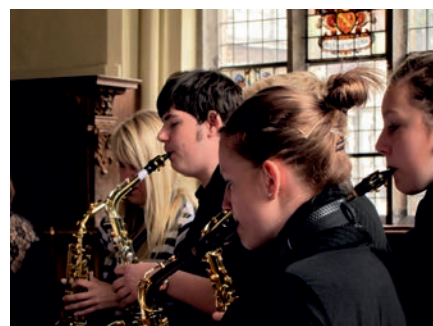
Entwürfe zu Friedenspostkarten wurden präsentiert.



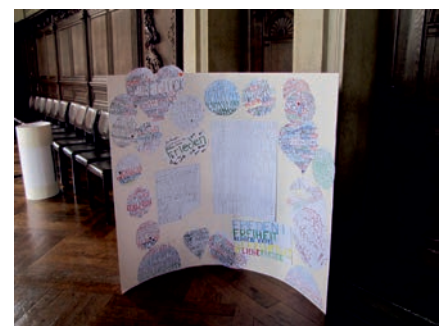
Schülerinnen der Koblenzer Straße diskutierten miteinander



Eine interreligiöse Wohngemeinschaft.



Die Bläserklasse der Gesamtschule-Ost



Eine Collage von Friedensgedichten. .

Friedenstunnel - Bremen setzt ein Zeichen e.V.

Vahrer Straße 87 * 28309 Bremen * Fon 0421/ 17519275 * Fax 0421/ 17519274
info@friedenstunnel.de * www.friedenstunnel.de



Die Obere Rathaushalle war am vergangenen Donnerstag mit Schülern und Mitgliedern des Vereins „Friedenstunnel – Bremen setzt ein Zeichen“ bis auf den letzten Platz gefüllt. Fotos: Schlie

Zeichen für Frieden gesetzt

Schüler beschäftigten sich mit den Themen Toleranz, Verständigung und Miteinander



Künstlerin Regina Heygster während der Begrüßungsansprache.

VON
BETTINA GÖSSLER

Collagen, Musikstücke und Sketche – um den Frieden wurde am vergangenen Donnerstag sogar „Theater“ gemacht, im besten Sinn des Wortes wohlbemerkt.

STADTMITTE „Wie kann man Kinder und Jugendliche mit den positiven Eigenschaften verschiedener Religionen vertraut machen?“ Mit dieser Frage hat sich Regina Heygster, Initiatorin des Friedenstunnels im Rahmen des Projekts lange beschäftigt und die Heranwachsenden dazu animiert, sich kreativ mit den Themen Frieden, Verständigung und Toleranz auseinanderzusetzen. Das geschieht seit mehreren Jahren im Rahmen von Unterrichtseinheiten an verschiedenen Schulen.

Am vergangenen Donnerstag wurden die Ergebnisse der jüngsten Saison in der Oberen Rathaushalle präsentiert.

Und kreativ sind die Schüler, in diesem Fall waren es welche ab Klasse 10 aufwärts, wirklich gewesen. Heygster, Mitglieder des Vereins „Friedenstunnel – Bremen setzt ein Zeichen“, Vertreter verschiedener Religionsgemeinschaften und Kulturstaatsrätin Carmen Emigholz staunten nicht schlecht: Die Schüler hatten Sketche zum Motto geschrieben und einstudiert, Musikstücke komponiert und Kurzfilme gedreht. Beinahe zwei Stunden lang fesselten sie ihr Publikum mit den kurzweiligen Beiträgen.

Mit dem vierten Durchgang des Projektes haben nun insgesamt 3.000 Bremer Schüler verschiedener Altersklassen an der Aktion „Frieden fängt klein an“ teilgenommen. Weitere Informationen unter www.friedenstunnel.de